

FEBRUAR - APRIL 2023



# Christuskirche aktuell

GEMEINDEBRIEF der evangelischen Christuskirche Straubing



AUF DEN PUNKT GEBRACHT

Bitte wenden!

BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM

Das besondere  
Freitags-Team  
im Begegnungscafé



„... falls Sie sich fragen,  
wer Pfarrer Wanninger  
ist ..“

Seite 4



Ein neues Gesicht im  
Gottesdienst

Seite 22

**AUF EIN WORT**

Eine neue Passionszeit 3

**KINDER, KINDER!**

Die Seite für Kinder 5

**AUF DEN PUNKT GEBRACHT**

Wenn möglich - bitte wenden! 6

**SERIE**

Der Wandteppich der Christuskirche 1

**CHURCH CHAT**

Licht aus Bethlehem 12

**SCHLAGLICHTER**

Rückblick in Bildern 13

**FREUD & LEID**

Taufen, Trauungen und Bestattungen 14

**UNSERE GOTTESDIENSTE**

Alle Gottesdiensttermine auf einen Blick 16

**WIR LADEN EIN**

Termine in unserer Gemeinde 19

**AUS DER GEMEINDE**

Neues aus der Gemeinde 22

**FIXPUNKTE**

Regelmäßige Veranstaltungen 26

**BLICK ÜBER DEN KIRCHTURM**

Die Berufsschulstufe von St. Wolfgang 30

**ADRESSEN**

Wir sind für Sie da 32

Impressum 32



Pfarrer  
Jakob Wanninger

## *Eine neue Passionszeit?*

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Passions- und Osterzeit ist der Höhepunkt des christlichen Kalenders - zumindest auf dem Papier. Freilich können diese Wochen vom Eventcharakter und von den Traditionen nicht mit der Advents- und Weihnachtszeit mithalten.

Die Passionszeit ist eine Fastenzeit, in der man dem Leidensweg Jesu nachfolgt.

Die Adventszeit ist eigentlich auch eine Fastenzeit, an die sich aber die wenigsten halten, weil es viel zu gute und leckere Sachen gibt. Christkindlmärkte, der Nikolaus, die Lichtdekorationen, die Lebkuchen und Adventsfeiern: das durften wir letztes Jahr wieder neu erleben und es war für viele großartig. Auch theologisch ist der Advent und Weihnachten eine Hausnummer: Wir warten auf ein besonderes Kind, was die Welt verändern soll. Eine schlichte und einfache Botschaft.

Dagegen sind eine Leidenszeit, der Abschied und Tod eines Menschen und seine Auferstehung komplexe Themen.

Und doch kommt dieses Jahr auf viele eine Passionszeit zu. Für einige hat sie schon im Advent begonnen.

Für viele Menschen wird es eine Herausforderung in den kommenden Wochen und Monaten finanziell zu bestehen.

Ich denke, viele werden eine neue Passionszeit erleben, in der man selbst Leiden erfährt. Es ist nicht das Leiden, durch das Jesus musste, aber es wird schmerzhaft, vor allem, weil man jetzt schon die Sorgen von Menschen spürt.

Doch Gott verspricht uns allen das, was er Jesus in seiner Leidenszeit zugesagt hat: „Ich gehe mit dir mit.“ Gott verspricht, dass er mit uns durch die dunklen Täler im Leben geht und uns eines Tages wieder ans Licht führt.

Und dann wird es eine Auferstehung geben. Hier in dieser Welt und am Ende aller Zeiten an einem ganz besonderen Ort.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie gut durch diese Zeiten kommen, liebe Menschen haben, die sie unterstützen, und dass sie spüren: Gott geht mit.

Ihr Jakob Wanninger

*Liebe Gemeinde,*

*keine vier Monate im Amt und man muss sich wieder an einen neuen Namen gewöhnen.*

*Nachdem meine Frau und ich Anfang Dezember geheiratet haben, heiÙe ich nicht mehr Jakob Trapp, sondern Jakob Wanninger.*

*Vielen Dank für die erhaltenen Glückwünsche.*







# Wenn möglich - bitte wenden!

„**Sie haben Ihr Ziel erreicht!**“ sagt mir die freundliche Stimme meines Navis, wenn ich angekommen bin. Mein Navi im Auto scheint genau zu wissen, wo es lang geht. Und wenn ich trotzdem einmal auf dem falschen Weg bin, sagt es mir ebenso freundlich: „**Wenn möglich, bitte wenden!**“

Könnte es so ein Navi nicht auch für andere Lebensbereiche geben? Wir haben verlernt, auf unsere innere Stimme zu hören, die uns sagt, welcher Weg der richtige ist.





Wenn wir die Zeitung aufschlagen, kommt es uns so vor, als gäbe es nur negative Schlagzeilen. Naturkatastrophen, Lebensmittelskandale, Corona-Pandemie, Krieg, Energiekrise, Inflation, Klimaerwärmung, Aggressivität überall - die Liste scheint unendlich lang.

Wie kann es sein, dass wir uns so verlaufen haben?

Wir haben nur das eine Leben, nur diese eine Welt und sind doch nicht zufrieden.

„Das Paradies ist ja da, wir zerstören es nur!“ stellte der Künstler Friedensreich Hundertwasser fest.

Möchte uns doch unser inneres Navi sagen, welches Glück wir haben, auf dieser schönen Erde leben zu dürfen, wie erfüllend es sein kann, für Mitmenschen dasein zu dürfen, dass wir alles, was wir geben, auch empfangen können, und uns erfreuen dürfen an der Schönheit der Natur, an den Wundern der Erde und der damit erfahrenen Kraft, Energie und Lebensfreude.



# Wie soll es weitergehen?

(aus: **GOTT MACHT MUT**, Eckhard Herrmann, Claudius Verlag)

Ich schlage die Zeitung auf,  
ich mache das Radio an,  
ich setze mich vor den Fernseher

und lese und höre und sehe immer dasselbe:  
Krisen und Kriege,  
Mord und Totschlag,  
Hunger und Elend,  
Betrug und Diebstahl,  
Umweltverschmutzung und Klimakatastrophe.

Gibt es denn keine guten Nachrichten mehr,  
Gott?

Etwas, worüber ich mich freuen kann?  
Etwas, was mir Mut macht?

Etwas, das mich gerne in eine gute  
und lebenswerte Zukunft blicken lässt?

Mich bedrückt das.  
Das macht mir Angst.  
Nicht um mich,  
sondern um meine Kinder,  
um meine Enkelkinder,  
um diese Welt.

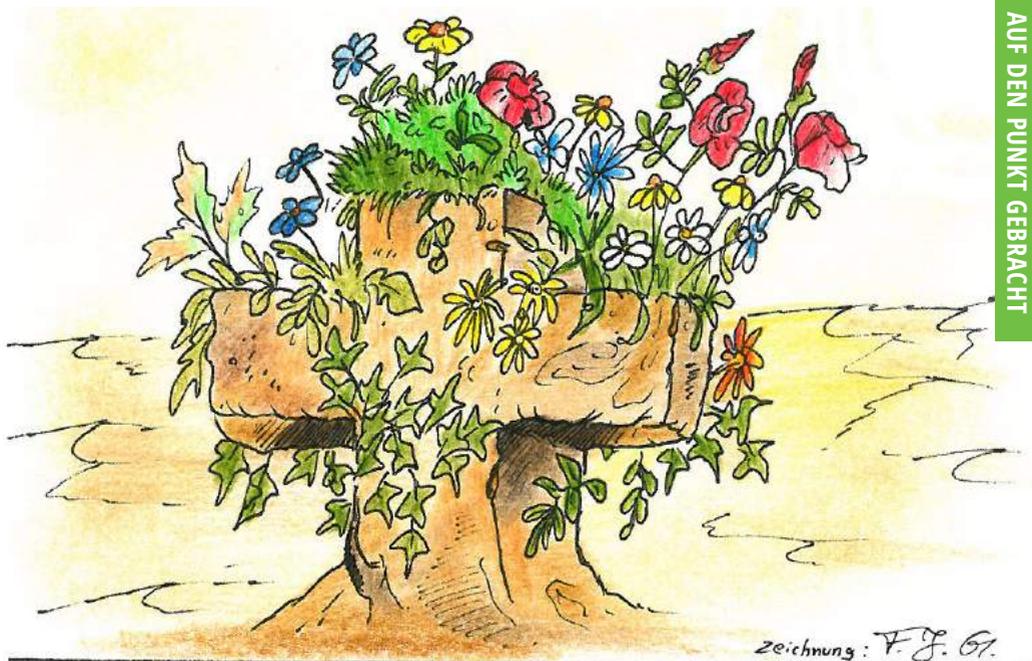
Wie soll das denn weitergehen?

Ich bitte dich, Gott,  
hilf mir,  
hilf allen Menschen,  
hinter allem Schlechten  
das Gute  
und hinter aller Dunkelheit  
das Licht  
nicht zu übersehen,  
hinter aller Hoffnungslosigkeit  
die Zuversicht nicht aufzugeben  
und hinter allem Zweifel  
die Gewissheit zu behalten,

dass du unser Leben und diese Welt,  
*deine* Welt,  
*unsere* Welt

bewahren und behüten und beschützen wirst  
- komme, was da wolle!

*Eckhard Herrmann*



## „Bitte wenden“ – von Ödnis zum Leben

Umgeben von leerer Leblosigkeit ragt ein steinernes Kreuz über die Wüste.  
Der Monolith ist aus demselben Material wie die Dünen, die ihn umgeben.  
Doch etwas ist anders.

Während die Wüste leblos bleibt, grünt das Kreuz als Untergrund des  
blühenden Lebens.

Das Zeichen des Todes schlechthin, durch den Sieg Christi ist es umgewandelt.  
Das Kreuz wird zur Basis für Leben.

Alle Kraft der umgebenden Wüste kann es nicht auslöschen.

*Text und Bild: Florian J. Gierl  
Cartoonist, Comiczeichner und Illustrator*

# 3

STATION 3:

## Der Wandteppich

Text und Bild: Stadtbaurat Wolfgang Bach

Wie die Architektur so ist auch die Innenausstattung der Christuskirche von vornehmer Zurückhaltung geprägt. Es dominiert der knapp fünf Meter breite und sieben Meter hohe Wandteppich im Altarraum.

Kühle Blautöne symbolisieren den Himmel. Geometrisch angeordnete, große goldene Sterne geben die Grundordnung vor.

Dazwischen sind viele kleinere Sterne locker verteilt und vermitteln ein Gefühl von Unendlichkeit und Tiefe.

Vor diesem Himmel schwebt der auferstandene Christus mit kreuzförmig ausgebreiteten Armen. Ihn umstrahlt eine Gloriole, deren goldenes, wellenförmig begrenztes Mittelfeld wiederum von blauen Sternen durchzogen ist. Das Haupt des Auferstandenen ist wie bei alten Heiligendarstellungen von einem Nimbus umgeben.

Im Vordergrund knien zwei Engel mit sich kreuzenden Flügeln. Ihre nach unten gerichteten Hände deuten zum leeren Grab und geleiten gleichzeitig Christus empor zum Himmel. Alle Figuren sind holzschnittartig stilisiert.

Die jugendliche Gestalt des Christus ist durch die Wundmale gezeichnet und doch wendet sie sich vollbekleidet und im Gestus des Segnens der Gemeinde zu.

Wie am Ende des Lukasevangeliums rücken Auferstehung und Himmelfahrt als Elemente der „Erhöhung Jesu“ ganz nah zusammen.

Christus erscheint als Pantokrator, als „Weltenherrscher“: Gott zieht seinen Sohn empor und lässt ihn über alle Mächte dieser Welt triumphieren.



Der Entwurf zu diesem Werk stammt von dem Maler **Hermann Kaspar** (\*1904 in Regensburg, +1986 in Lindau).

Kaspar studierte an der Akademie der Bildenden Künste in München, wirkte in den 1930er Jahren an der künstlerischen Ausgestaltung mehrerer evangelischer und katholischer Kirchen mit und erhielt 1935 einen ersten Großauftrag: das monumentale Mosaikfries im Kongressaal des Deutschen Museums.

Ab 1938 wurde ihm eine Professur an der Münchner Kunstakademie übertragen. Von Hitler und Speer geschätzt, beauftragte man ihn unter anderem mit verschiedenen Mosaiken am Haus der Deutschen Kunst in München, am Reichsparteitagsgelände in Nürnberg sowie mit der Innengestaltung und Möblierung der Reichskanzlei in Berlin.

1944 wurde er in die sogenannte „Gottbegnadeten-Liste“ des Reichspropagandaministeriums aufgenommen und war so vom Kriegseinsatz freigestellt.

Die Entlassung Kaspars aus der Akademie nach dem Zweiten Weltkrieg wurde schon wenig später zurückgenommen.

Bis zu seiner Emeritierung im Jahr 1972 bildete er als Professor für Malerei etliche namhafte Künstler aus und amtierte mehrere Jahre als Vizepräsident.

In diese Zeit fielen zahlreiche staatliche, kommunale und kirchliche Aufträge, unter anderen der Staatswappen-Gobelin im Maximilianneum oder die „Frau Musica“ in der Nürnberger Meistersingerhalle.

Die Person Kaspars blieb jedoch aufgrund seiner Rolle im Dritten Reich umstritten.



Hermann Kaspar beim Malen eines Kartons für das Mosaik im Kongressaal des Deutschen Museums, Oktober 1947

Bild: Deutsches Museum BA Leica Foto Serie Nr. 577

# Feier des Friedenslichts aus Bethlehem

Fotos: Christian Schmid



Ein Friedenslicht wird entzündet.



Gemeinsam mit den Kommunion- und Firmkindern der Pfarrei St. Josef feierten die Konfirmanden der Christuskirche am 16. Dezember das Friedenslicht von Bethlehem.



Nach einer ökumenischen Andacht in St. Josef zog die ganze Gottesdienstgemeinde mit Fackeln zur Proseniore-Residenz an der Wittelsbacherhöhe und gab dort das Friedenslicht an die Bewohner weiter.



Danach ging es zurück zum Pfarrheim, wo Ehrenamtliche aus dem Pfarrjugendverband für ein wärmendes Feuer sowie für Bratwurstsemmeln und Punsch gesorgt hatten.

*An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an unsere Gastgeber!*



## Wechsel im Kirchenvorstand

Im Hauptgottesdienst am 9. Oktober wurde Yvonne Breuer als Kirchenvorsteherin verabschiedet. Gesundheitliche Gründe hatten sie dazu bewogen, um die Entpflichtung von ihrem Amt zu bitten. Als Nachfolgerin wurde Kerstin Figge benannt und feierlich eingeführt.



## SCHLAGLICHTER

Am 9. Oktober fand wieder das große **Straubinger Entenrennen** an der Laber statt. 2941 Enten gingen an den Start. Der Erlös der Aktion kam wie immer dem Familienhaus der Christuskirche zugute und dient vor allem zur Finanzierung der steigenden Nebenkosten.



*Bilder: Wilfried Schaffrath, Straubinger Tagblatt*

Am 6. November wurde im Rahmen des Projekts **Kunst in der Christuskirche** eine Ausstellung der Künstlerin Tanja Major eröffnet. Unter dem Titel „Fenster zu einer verborgenen Welt“ präsentierte sie drei große Objekte aus Mykobütten.

Die musikalische Gestaltung des festlichen Gottesdienstes übernahmen Tobias Hierold (Orgel) und Manfred Pferinger (Cello), die Predigt hielt Pfarrerin Christine Rießbeck.



## Taufen

**Lukas Schröder**, Straubing  
**Tim Feiertag**, Aiterhofen  
**Susan Trautner**, Salching  
**Ruby Trautner**, Salching  
**Annabell Haberer**, Wiesenfelden  
**Anton Haberer**, Wiesenfelden  
**Konstalin Werz**, Oberschneiding  
**Lena Olbers**, Feldkirchen  
**Jakob Koppatz**, Feldkirchen  
**Johanna Stelzl**, Straubing  
**Jonathan Faltermeier**, Rain  
**Maja Neugebauer**, Wiesenfelden  
**Vivien Gerbersdorf**, Straubing

## Trauungen

**Jessica** und **Johannes Wilms**,  
geb. **Klotz**, Steinach  
**Kay-Benjamin** und **Franziska Wagner**,  
geb. **Tahedl**, Straubing  
**Axel** und **Beate Wend**,  
geb. **Ziolo**, Leiblfing  
**Ramona** und **Jakob Wanninger**,  
geb. **Trapp**, Straubing



## Aufnahmen

**Lothar Lechner**, Steinach  
**Sabine Gerling**, Feldkirchen  
**Carina König**, Straubing

## Bestattungen

**Katharina Clahsen**, 88 J., Straubing  
**Evelin Linsmayer**, 80 J., Atting  
**Friederike Nachtwey**, 87 J., Aholfing  
**Adam Schneiker**, 85 J., Sossau  
**Gisela Auge**, 78 J., Straubing  
**Anneliese Speck**, 78 J., Straubing  
**Gerda Hartmannsgruber**, 71 J., Straubing  
**Joachim Worbs**, 91 J., Straubing  
**Eva Menacher**, 93 J., Straubing  
**Helga Kraus**, 91 J., Straubing  
**Brigitta Strößenreuther**, 89 J., Straubing  
**Gerd Engler**, 75 J., Straubing  
**Susanne Fischer**, 49 J., Straubing  
**Waldemar Gette**, 76 J., Straubing  
**Waltraud Ziehbart**, 79 J., Straubing  
**Frieda Sprenger**, 70 J., Straubing  
**Viktor Stiben**, 81 J., Straubing  
**Jutta Krix**, 87 J., Straubing  
**Christina Walljahn**, 91 J., Wörth a. d. Donau  
**Peter Funk**, 84 J., Straubing  
**Monika Müller**, 76 J., Straubing  
**Ursula Funke**, 72 J., Tiefenbach  
**Gerda Fischer**, 93 J., Straubing  
**Detlef Scholz**, 65 J., Ascha  
**Elke Brunhmeier**, 68 J., Stallwang  
**Ernst Haubensak**, 94 J., Straubing  
**Helmut Choinowski**, 81 J., Straubing  
**Manfred Breu**, 64 J., Straubing

*„Vielen Dank,  
dass Sie mir in dieser  
schweren Zeit geholfen haben.“*

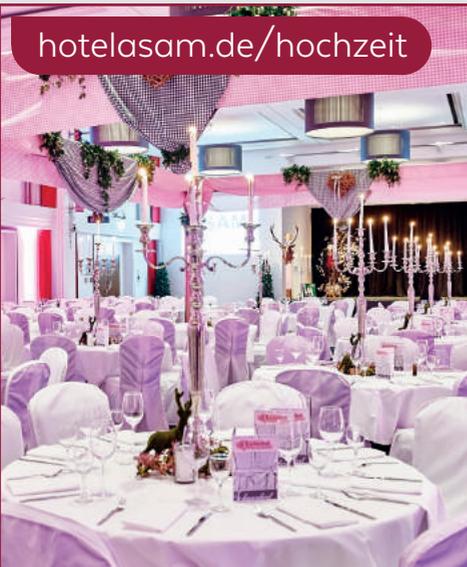
Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben.  
Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

09421 - 122 11 | [www.trauerhilfe-denk.de](http://www.trauerhilfe-denk.de)



[hotelasam.de/hochzeit](http://hotelasam.de/hochzeit)



**ASAM** \*\*\*\*S

Der richtige Rahmen  
für Ihren schönsten  
Tag im Leben

Feiern Sie historisch in  
unserem Offizierscasino oder  
modern im ASAM-Saal mit  
bis zu 300 Personen

Wittelsbacherhöhe 1, 94315 Straubing 09421-78 86 80

Datum/Tag	Christuskirche	Familienhaus (Samstag-Vorabend)	Außenorte
<b>5. Februar</b> Septuagesimae	9.30  	17.30  	11.15 Wiesenfelden  
<b>12. Februar</b> Sexagesimae	9.30 	17.30	11.00 Rain  
<b>14. Februar</b> Valentinstag	18.00 Gottesdienst für Verliebte		
<b>19. Februar</b> Estomithi	9.30	17.30	11.00 Stallwang  
<b>26. Februar</b> Invokavit	9.30 18.00 Perspektivengottesdienst	17.30	11.00 Parkstetten  
<b>3. März</b> Weltgebetsstag			19.00 Straubing - St. Johannes
<b>5. März</b> Reminiszenzere	9.30  	17.30  	11.00 Salching  
<b>12. März</b> Okult	9.30 	17.30	11.00 Leiblfing  
<b>19. März</b> Lätäre	9.30	17.30	
<b>26. März</b> Judika	9.30 18.00 Perspektiven-Gottesdienst	17.30	
<b>2. April</b> Palmarum	9.30 Jubelkonfirmation  	17.30	

<b>6. April</b> Gründonnerstag	19.00		
<b>7. April</b> Karfreitag	9.30		11.15 Wiesenfelden
<b>9. April</b> Ostersonntag	5.00 Osternacht 9.30 11.00 Familien-Gottesdienst		11.00 Rain
<b>10. April</b> Ostermontag	9.30		11.00 Parkstetten
<b>16. April</b> Quasimodogeniti	9.30	17.30	11.15 Stallwang
<b>23. April</b> Misericordias Domini	9.30 18.00 Perspektiven-Gottesdienst	17.30	
<b>30. April</b> Jubilate	9.30	17.30	
<b>7. Mai</b> Kantate	9.30 Konfirmation (Gruppe Wanninger)	17.30 FH entfällt! 17.30 CK Beichte	

= Abendmahl mit Wein    = Abendmahl mit Saft    = Kirchenkaffee    = Kindergottesdienst



# DAS TEAM FÜR IHRE GESUNDHEIT



DR. STEBNER-VAN WEERT



Ihre Zahnärztin für ein  
strahlendes Lächeln!



T 0 94 21 9 89 94 69

T 0 94 21 1 88 72 64



 **Urbain  
van Weert** Psychologie



**zi2grow COACHING**  
Dr. Sabine E. Zimmermann  
T 01 60 90 85 21 66

T 0 94 21 1 88 72 64



 **VERENA SCHREYER  
ERGOTHERAPIE**

T 0 94 21 1 88 72 64

Das Team für Ihre Gesundheit  
Viktualienmarkt 3  
94315 Straubing

# KOSMETIK ÜBERZEUGEND ANDERS

  
Ulrike Waldenfels

**FACHPRAXIS  
FÜR SCHÖNE  
UND GESUNDE  
HAUT**

Herrenwiesweg 4 · 94363 Oberschneiding  
Fon 09426 803653 · info@sansea-institut.de · www.sansea-institut.de

# Termine in unserer Gemeinde

## **Couchgespräche**

bei Familie Hartleben, Straubing

Donnerstag, 09. Feb./09. März/20. Apr.  
jeweils um 19.30 Uhr

## **Straubinger Religionsgespräch**

16. März, 19.30 Uhr  
Pfarrsaal von St. Josef

Thema: „Eine Familie – zwei Religionen“

## **Aktiv-60-plus**

in Rain

13. Feb., 9.00 Uhr:  
Der Sozialverband VdK stellt sich vor

17. Apr., 9.00 Uhr:  
Osterfrühstück

# Termine in unserer Gemeinde

## Konfirmationsjubiläum

Sonntag, 2. April 2023, Christuskirche

Alle, die vor **25, 50, 60** und mehr Jahren ihre Konfirmation gefeiert haben, sind herzlich eingeladen zu einem

**festlichen Gottesdienst  
mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen!**

Teilnehmen können auch Jubilare, die nicht in der Christuskirche konfirmiert wurden, jetzt aber zu unserer Gemeinde gehören.

Für Hinweise auf ehemalige Straubinger MitkonfirmandInnen, die mittlerweile woanders wohnen, sind wir sehr dankbar!

## Espresso für die Seele



Mittwoch, den 15.02., 10.00 – 11.00 Uhr:

PfarrerIn Elke von Winning mit dem Thema: „**Freu dich!**“

Mittwoch, den 15.03., 10.00 – 11.00 Uhr:

PfarrerIn Elke von Winning mit dem Thema: „**Gast-Freundschaft**“

Mittwoch, den 26.04., 10.00 – 11.00 Uhr:

PfarrerIn Elke von Winning mit dem Thema: „**Aufrecht leben**“

# Termine in unserer Gemeinde

## Kulturcafé



- 26. Februar: Rosie Gahbauer und Musikschüler
- 19. März: Lachen ist Musik für die Seele  
(Schüler aus dem Anton Bruckner Gymnasium mit ihrer Deutschlehrerin)
- 16. April: Band gna.de
- 21. Mai: Theaterkistl mit Sketchen

## Weltgebetstag der Frauen in Straubing

am 3. März, 19.00 Uhr  
Pfarrkirche St. Johannes, Ledererstraße 11

Thema: „Glaube bewegt“  
Land: Taiwan

**Einführung** in das WGT-Land Taiwan und die zugehörige GD-Ordnung:  
Di, 24.01., 18.00-21.00 Uhr (Aitrach-Schützenhaus, Dr.-Kumpfmüller-Straße 68)

**Film zum WGT:**  
Fr., 3.02., 18.00 Uhr (Pfarrheim St. Johannes, Dr.-Kumpfmüller-Str. 4)

## Unser neuer Mesner Andreas Reinhold stellt sich vor:

Hallo, Glück auf, Moin und Grüß Gott!  
 Ich bin 41 Jahre alt, komme aus Sachsen/Vogtland und bin Vater eines 9-jährigen Sohnes und einer 2-jährigen Tochter.  
 Von Beruf bin ich Holz- und Blechblasinstrumentenmacher und nun auch Mesner in der Christuskirche. Da meine Lebensgefährtin aus Schleswig-Holstein kommt, sind wir ohne bayerische Wurzeln, wohnen aber schon sehr lange in Straubing.



Ich freue mich sehr, nun Teil des Teams der Christuskirche zu sein. Meine Lebensgefährtin (im KiGo Team) und ich versuchen, unseren Kindern die Kirche, den Glauben und alles, was dazu gehört, näher zu bringen. Als Jugendlicher besuchte ich verschiedene christliche Veranstaltungen und Gottesdienste und war so schon immer kirchlich verbunden.

Zeitgleich zur Stellenausschreibung als Mesner habe ich eine Predigt über Beruf und Berufung gehört. Da dachte ich mir: „Das passt ja!“ und habe mich auf die Stelle beworben. Nun bin ich schon seit November am Wochenende als Mesner im Einsatz. Ich habe eine tolle Aufgabe gefunden, die mir Abwechslung zu meinem Alltag bringt, und ich lerne viele neue Menschen kennen.

Danke, dass ich das Team der Christuskirche unterstützen darf!

## St. Martinsfeier im Dürer Park

Ca. 30 Familien haben sich zur Sankt Martinsfeier beim gemeinsamen Lagerfeuer mit Punsch und Lebkuchen im Dürer Park eingefunden. Nach einem Theaterspiel über die Legende vom heiligen Martin fand ein Lichterspaziergang mit selbstgebastelten Laternen im Quartier statt.

*Text/Bild: Rebecca Zeindlmeier*



## Nikolaus im Quartier Straubing Süd

Dank einer großzügigen Spende der Sparkasse (siehe unten) konnten wir den Kindern im Quartier Straubing Süd durch eine Wunschzettelaktion über 70 Kinderwünsche erfüllen.

Bei Punsch und Lebkuchen halfen KonfirmandInnen der Christuskirche fleißig beim Verpacken der Geschenke.

Am 7. Dezember überreichte dann der Nikolaus in der Hans-Sachs-Straße die Geschenke an die Kinder.

*Text/Bild: Rebecca Zeindlmeier*



AUS DER GEMEINDE



## „Man muss den Leuten vor Ort was Gutes tun“

Am 1. Dezember besuchte Herr Dr. Martin Kreuzer, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Niederbayern-Mitte, das Familienhaus der Christuskirche und überreichte den Mitarbeitenden und Kooperationspartner/innen einen Scheck von 2500 €. Die Spende ist für die Förderung von sozialen Projekten vorgesehen, um Menschen vor Ort zu unterstützen und gleichzeitig Jugendliche und Geflüchtete für soziale Themen zu sensibilisieren und begeistern.



Spendenübergabe durch Herrn Dr. Kreuzer (rechts) an das Team des Familienhauses. *(Foto: Melanie Dullinger)*

Ihr Mitsubishi Händler in der  
Schlesischen Strasse 144 in Straubing

Sie erreichen uns unter der Nummer 09421/72530

Unsere Leistungen für Sie:

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate
- Fachwerkstatt für historische Fahrzeuge
- Versicherungsabwicklung
- Steinschlagreparatur
- Windschutzscheibentausch
- Reifeneinlagerung
- Abschleppservice 24 Stunden

Eine bleibende Erinnerung

Egal ob Hochzeit, Taufe oder Konfirmation

  
**Foto-Studio Stern**   
Dr.-Otto-Höchl-Str. 33 - 94315 Straubing - Tel. 0 94 21 / 3 21 60  
Das Fotostudio im Süden Straubings  
[www.foto-stern.de](http://www.foto-stern.de)

**Sturm**  
UNTERNEHMENSGRUPPE

  
**P** Autohaus  
**Petzendorfer**



Geiselhöringer Straße 50  
94315 Straubing

Tel. 09421-32119

[verkauf@autohaus-petzendorfer.de](mailto:verkauf@autohaus-petzendorfer.de)

# Stiftung der Christuskirche

Wussten Sie schon, dass es eine Stiftung gibt, die unsere Kirchengemeinde finanziell unterstützt?

Im Jahr 2015 haben Ursula Schulz und eine weitere Frau aus der Gemeinde solch eine langfristige Form der Unterstützung möglich gemacht.

Sie stellten großzügig Gelder zur Verfügung, die gewinnbringend angelegt wurden, ferner Wertpapiere sowie testamentarisch ein Haus in der Rückertstraße (Bild), das Mieterträge abwirft.



Dieses sog. Grundstockvermögen darf nicht angetastet werden, die Erträge jedoch kommen bestimmten Gemeindeaktivitäten zugute.

Die Satzung erwähnt insbesondere Projekte, die das geistliche Wachstum der Gemeinde betreffen, die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit sowie die Sorge für hilfsbedürftige Senioren.

Die Stifterinnen wollten so „ihre Dankbarkeit für ein erfülltes Leben zum Ausdruck bringen“.

Im Jahr 2022 wurden die frei werdenden Gelder für das Soziale Essen im Begegnungscafé sowie zur Unterstützung unseres Second-Hand-Ladens „Reißverschluss“ verwendet.

Zu Beginn jedes Jahres entscheidet der Stiftungsvorstand neu über die Verwendung der Erträge. Begründete Anträge darf jeder stellen.

In Zukunft wird die Bedeutung solcher Stiftungen stark anwachsen, denn die finanzielle Lage der Gemeinden wird immer schwieriger.

Wenn Sie die Stiftung der Christuskirche aufstocken wollen, wenden Sie sich doch bitte ans Pfarramt oder einen der Pfarrer.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

# Regelmäßige Veranstaltungen



Treffpunkt Christuskirche (Pestalozzistraße 2)

## Gruppen und Kreise

### Vorbereitung Perspektiven-Gottesdienst

Info: Elke von Winning (09421-5103680)

## Interkulturelle Flüchtlings- und Integrationsarbeit

### Beratung

für Asyl und Integration:

Bärbel Wieland (09421-9890659)

---

### Sprachpartnerschaft

Info: Saadia Müller (0171-6712750)

## Musik

### Kirchenchor

### Gospelchor

### Kinderchor

Info: Bernd Bogjisch, Pfarrbüro

---

### Posaunenchor

Info: Konrad Wustmann (0176-23780711)



# Regelmäßige Veranstaltungen



Treffpunkt Familienhaus (Eichendorffstraße 11)

## Familienhaus, Mehrgenerationenhaus, Familienstützpunkt

Carsten Bonas (0151-40057303)

## Wohnraum für alle

Carsten Bonas (0151-40057303)

## Einrichtungen

### Evangelische Kindertagesstätte

„Louise Scheppler“

Alexandra Kliem (09421-30531)

### Begegnungs-Café

(09421-56868610)

Kaffee, Kuchen, Frühstück, Mittagessen  
mit Anmeldung (im Café)

Di-Fr 8.00 – 17.00 Uhr

Sa 15.00 - 17.30 Uhr

Birgit Fauser (0157-79737410)

### Second-Hand-Kleiderladen

„Reißverschluss“

Di 9.00 – 17.00 Uhr,

Mi+Do 14.00 – 17.00 Uhr,

Yvonne Breuer (0160-96611939)

### Kulturtafel

Mo + Do 9.00 – 11.00 Uhr

Melanie Dullinger (0151-55913219)

## Beratung

### Donum Vitae

Info: Sabine Gruber-Tkotz (09421-180290)

### Erziehungs-, Familien- und

### ADHS-Beratung

Info: Regina Leitenmeier (09421-999789)

### Beratungsstelle für Senioren

Info: Rita Hilmer (09421-94470412)

### Koki-Beratungsstelle für junge Familien

Info: Andrea Bär (09421-94470412)

### Ambulante Jugendhilfe

„Familie im Blick“

Info: Yvonne Schießl (0176-64384342)

### Praxis für systemische Beratung &

Therapie – Beratung für Einzelpersonen,  
Paare und Familien

Info: [www.beziehungsweise-mit-system.de](http://www.beziehungsweise-mit-system.de)

### Allgemeine Sozialberatung und

Arbeitslosenberatung der Diakonie

Info: Carmen Gollé-Schuh

(09421/568686-23 oder 0176/21449858)

# Regelmäßige Veranstaltungen



Treffpunkt Familienhaus (Eichendorffstraße 11)

## Gruppen und Kreise

### Evangeliums-Christen-Gemeinde

Gottesdienst in russischer Sprache

So 10.00 Uhr

Info: Viktor Drust  
(09421-1896657)

### Vorbereitung Familien-Gottesdienst

Info: Pfarrer Dirk Hartleben

### 50 plus - Gesprächskreis für Frauen ab 50

Info: Christl Auras (09420-803917)

### Männergruppe Janda

Info: Simon Janda (09421-839874)

### „Cook, eat and speak“

Info: Pfarrer Dirk Hartleben

### Offene Krabbel- und

### Spielgruppe „Familientreff“

Info: Rebecca Zeindlmeier  
(09421-568686-24)

### Familienbüro

### Veranstaltungen, Angebote und Beratung für Familien

Info: Rebecca Zeindlmeier  
(09421-568686-24)



### Kreativ-Treff

### Basteln für Erwachsene

Info: Inge Fuhr (0175-6001020)

### Männerkreis

Info: Michael Rogers-Werner  
(09421-740312)

## Kirchenvorstand

Nächste Sitzungen: 16.02./13.03./25.04.

# Regelmäßige Veranstaltungen



Treffpunkt Rain (Kath. Pfarrzentrum, Kirchstraße 2)

## Taizé – Gebet

Kath. Kirche, letzter Fr/ Monat, 19.00 Uhr

Info: Klaus Wagenpfeil

(09429-1707)

## Ökumenischer Bibelkreis

Kath. Pfarrzentrum

Info: Maria Kaiser

(09429-291)

## „Aktiv-60-Plus“

Kath. Pfarrzentrum

Info: Elisabeth Pongratz

(09429-423)



# Die Berufsschulstufe von St. Wolfgang

Text: Andrea Geißl, Lehrerin



Das Bildungszentrum St. Wolfgang bietet Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Förderbedarf einen Platz zum Spielen, Lernen und Entwickeln.

In der Berufsschule werden Jugendliche und junge Erwachsene in Klassen mit bis zu 12 SchülerInnen unterrichtet. Die SchülerInnen, die bereits die Schule abgeschlossen haben, sind meist SchülerInnen aus dem Bildungszentrum, aber auch SchulabgängerInnen der Papst-Benedikt-Schule in Straubing und aus anderen Einrichtungen.

Die Berufsschule bereitet sie auf das Leben als Erwachsene vor. Lernbereiche wie Beruf und Arbeit, Wohnen, Freizeit, Mobilität, Persönlichkeit und soziale Beziehungen sowie Leben in der Gesellschaft gehören zum Unterrichtsstoff.



Der Schwerpunkt liegt dabei auch auf dem Erlernen alltäglicher Fertigkeiten wie Einkauf, Kochen und Wäschepflege.

Aber auch Mathematik, Deutsch und Religion kommen nicht zu kurz.

Eine zentrale Rolle kommt dem Praxistag zu.

Mittwochs arbeiten die BerufsschülerInnen in ihrem selbstgewählten Arbeitsbereich in klassenübergreifenden Gruppen über den gesamten Vormittag.

Dies umfasst Angebote wie Kuchenbacken, Recyclen von Wertstoffen, Werken mit Holz und Metall, Arbeit in der Stadtgärtnerei und vieles mehr.

Jeweils zum Schulhalbjahr wird eine neue Wahl getroffen. In den drei Berufsschuljahren können die SchülerInnen so bis zu 6 unterschiedliche Arbeitsbereiche kennenlernen. Die SchülerInnen werden dabei ihren individuellen Fähigkeiten gemäß gefördert.

Bei größeren Mobilitätseinschränkungen unterstützen SchulbegleiterInnen die jungen Erwachsenen.

## „Unsere Gäste kommen gerne!“

Seit fünf Jahren schon gehört die Gruppe von SchülerInnen der Berufsschule des Bildungszentrums St. Wolfgang zum Team des Begegnungs-Cafés.

Jeden Freitag in der Schulzeit übernehmen die SchülerInnen gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Frau Geißl und der Erzieherin Frau Roszkowski den Frühdienst von 8 Uhr bis 11 Uhr.

Schon am Mittwoch beginnt die Vorbereitung. Die Arbeitskleidung wird gebügelt. Mögliche Dekorationen für das Café werden überlegt. Am Donnerstag backen die SchülerInnen ständig variierende Kuchen. Am Freitag ist es dann so weit. Das Klassenteam trifft kurz nach 8 Uhr im Café ein.

Schnell das T-Shirt anziehen, das Namensschild anheften, die Schürze umbinden und Hände waschen. Und die Gäste nach ihren Wünschen fragen und bedienen.

Das ist jedes Mal wieder eine kleine Herausforderung. Schließlich gehören die Gäste ja nicht zur „Wolgangs-Familie“, da werden „fremde“ Menschen angesprochen.

Die Frühstücks-Angebote wollen flink zubereitet sein. Toll ist natürlich die Kaffeemaschine, die alle Wünsche erfüllt. Das Geschirr wird gespült und weggeräumt, die Tische werden gereinigt. Auch beim Kassieren und bei der Schluss-Abrechnung assistieren die SchülerInnen.

Besonders schön ist natürlich, wenn Freunde oder Familie zu Gast sind. Aber nicht immer ist viel Zeit für eine Pause. Zur Freude der SchülerInnen sparen die Gäste nicht mit Komplimenten.

Während der drei Stunden erfahren sich die SchülerInnen als Teil eines Teams, das über das Schulpersonal hinausgeht.



# Wir sind für Sie da:

## **Evang.-Luth. Pfarramt Straubing**

Pestalozzistr. 2, 94315 Straubing

Tel.: 09421-9119110

Fax: 09421-9119111

Mail:

pfarramt.straubing-christuskirche@elkb.de

Internet: www.christuskirche-straubing.de

## **Büro**

Bernd Bogisch

Bürozeiten: Mo, Di, Fr 9.00-12.00 Uhr

Di, Mi, Do 15.00-17.00 Uhr

## **Pfarrstelle 1**

Pfarrer Jakob Wanninger (09421-9119113)

## **Pfarrstelle 2**

Pfarrer Dirk Hartleben (09421-41433)

## **Pfarrstelle 3**

Pfarrerinnen Christine Rießbeck  
(09421-9746114)

## **Vertrauensleute des Kirchenvorstands**

Dr. Susanne Goldenstein (09421-1862999)

Dr. Matthias Demandt (09420-1245)

## **Kantorenstelle**

vakant

## **Interkulturelle Flüchtlings- und Integrationsarbeit (FIB)**

Flüchtlinge u. Integrationsberatung

Bärbel Wieland (09421-9890659)

## **Familienhaus der Christuskirche**

Eichendorffstr. 11, 94315 Straubing

Leitung: Carsten Bonas (09421-5686860)

## **Evangelische Kindertagesstätte**

„Louise Scheppler“

Leitung: Alexandra Kliem (09421-30531)

## **Bankverbindung**

Sparkasse Niederbayern Mitte

IBAN: DE22 7425 0000 0000 0130 60

BIC: BYLADEM 1SRG

## IMPRESSUM

### **Herausgeber:**

Kirchenvorstand der

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Straubing-Christuskirche

**V.i.S.d.P.:** Jakob Wanninger

**Redaktion:** Gemeindebrief-Team

gemeindebriefstraubing@googlemail.com

**Fotos:** Gemeindebrief-Team (wenn nicht anders vermerkt)

**Layout:** Stephanie Schildbach

**Druck:** justlandPLUS GmbH

**Auflage:** 4500 St.

**Redaktionsschluss für die nächste**

**Ausgabe:** 28. Februar 2023